

Die Bundeshauptstadt beflügelte die Inspiration

„5 Salzburger in Wien“, so titelt die aktuelle Ausstellung in der Landesgalerie im Traklhaus. Zu sehen sind Werke von Jutta Brunsteiner, Jonas Geise, Stefan Kreiger, Maria Morschitzky und Felix Pöchhacker.

Altstadt. Oft muss man gar nicht weit reisen, um neue Sichtweisen, Anregungen und Triebkraft zu erhalten. Die Kulturabteilung des Landes Salzburg vergibt deshalb nicht nur Stipendien für Auslandsateliers, sondern seit 2013 auch einen viermonatigen Wienaufenthalt. Nun werden die Arbeiten von jenen fünf Künstlerinnen und Künstlern gezeigt, die bisher diese Chance für sich nutzen konnten.

Auffällig ist, dass der Großteil mit Zeichnungen zurückkehrte, aber auch Malerei, Skulptur, Fotografie und Videoarbeiten sind ausgestellt. Der erste dieser „Salzburger in Wien“ war Jonas Geise, Jahrgang 1980. Von ihm sind daher auch neuere Werke zu sehen, wie Galerie-Leiterin Diethard Grimmer kundtut. Seine Arbeiten kennzeichnet eine „geometrisch anmutende Formsprache, die viel Spielraum für Interpretation lässt“. Unter „Fleisch-



Zeigen noch bis 14. Juli ihre Werke im Traklhaus: Felix Pöchhacker, Jonas Geise, Jutta Brunsteiner, Stefan Kreiger, Maria Morschitzky (v. li.).

BILD: TRAKLHAUS

fressern“ fühlte sich in Wien offenbar Stefan Kreiger, titelt so doch seine Serie von großformatigen Papierarbeiten. Nun ist anzunehmen, dass Kreiger auf den Straßen Wiens keinen Beutegreifer wie Wolf und Bär begegnet ist. Seine Bilder lassen vielmehr darauf schließen, dass er die

technologisierte Umgebung als Gefahr für den Menschen sieht.

Felix Pöchhacker arbeitet bevorzugt mit Metall, seine Skulpturen und Installationen beziehen sich auf Landschaftseindrücke, auch Referenzen an „Moby Dick“ finden sich darin. Die Donau-Auen und die Parkanlagen

Wiens waren auch Jutta Brunsteiner Inspiration für ihre Zeichnungen und digital veränderten Fotografien. Maria Morschitzky, die 2015 mit dem Landespreis für Medienkunst ausgezeichnet wurde, bannt hingegen das Gesticke, Intuitive mit Stiften auf Papier. **ps**